

Zeugnis für Rechnungsabschluss 2014 und Ausblick auf 2015-2019

In der Gemeinderatssitzung am 28. April standen der Rechnungsabschluss 2014 sowie der Nachtragsvoranschlag für 2015 auf der Tagesordnung. Beides wurde von der Liste Schuh abgelehnt.

Im Sinne der Transparenz der Gemeindefinanzen möchte die Liste Schuh den FischamenderInnen wieder die

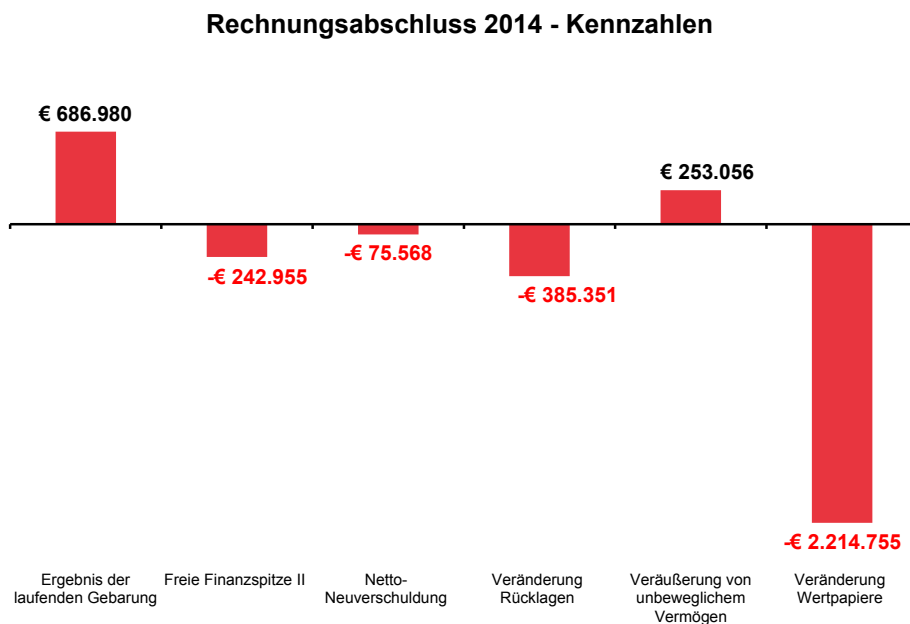
- wesentlichen Kennzahlen für den Rechnungsabschluss 2014;
- die Zeugnisvergabe für den Rechnungsabschluss 2014 durch den KDZ-Quicktest; sowie
- die Auswirkung auf die Mittelfristige Finanzplanung 2015-2019

zur Verfügung stellen.

Kennzahlen – Rechnungsabschluss 2014

Nachfolgend stellen wir wesentliche Kennzahlen zum Rechnungsabschluss 2014 dar.

Abbildung 1. Kennzahlen für Rechnungsabschluss 2014



Quelle: Rechnungsabschluss 2014, Analyse Liste Schuh

- **Positives Ergebnis der laufenden Gebarung von € 687 tsd.** – Das Ergebnis der laufenden Gebarung stellt die laufenden Einnahmen¹ den laufenden Ausgaben² der Gemeinde gegenüber. 2014 ist das Ergebnis der laufenden Gebarung positiv.
- **Negative Freie Finanzspitze von € -243 tsd.** – Das Ergebnis der laufenden Gebarung enthält jedoch keine Rückzahlungen für Finanzschulden der Gemeinde und gibt dadurch ein unvollständiges Bild über den finanziellen Handlungsspielraum für eine Gemeinde. Diese Information erfolgt durch die Kennzahl „Freie Finanzspitze“. Dies wird dadurch berechnet, dass vom Ergebnis der laufenden Gebarung noch die Rückzahlungen von Finanzschulden abgezogen werden. Die Freie Finanzspitze ist die wesentliche Kennzahl für die Manövriermasse einer Gemeinde für Investitionen. Diese ist im Rechnungsabschluss negativ, d.h. der Schuldendienst übersteigt das Ergebnis der laufenden Gebarung. Diese Kennzahl war bereits 2011 bis 2013 negativ. Auch 2014 ist diese negativ. Gleiches gilt auch für die Mittelfristplanung der Stadtgemeinde Fischamend (2015-19).
- **Leichte Reduktion der Netto-Neuverschuldung um € -76 tsd** – die Schulden der Stadtgemeinde Fischamend stiegen 2014 nicht weiter an, sondern verringerten sich sogar leicht. Der Schuldenstand beträgt Ende 2014 € 11,35 Mio. Es muss jedoch betont werden, dass im Nachtragsvoranschlag 2015 eine deutliche Erhöhung des Schuldenstandes vorgesehen ist.
- **Rückgang der Rücklagen um € - 385 tsd.** – auch hier setzt sich ein Trend aus den Vorjahren fort. 2014 kam es erneut zu einer Reduktion der Rücklagen. Diese betragen mit Ende 2014 € 866 tsd.
- **Einnahmen aus Grundstückverkäufen von € 253 tsd.** – im Jahr 2014 wurden deutlich weniger Grundstücke verkauft als geplant. Im Voranschlag 2014 waren noch € 880 tsd. veranschlagt, während die tatsächlichen Einnahmen nur € 253 tsd. betragen.
- **Deutliche Reduktion der Wertpapiere um € - 2,21 Mio.** – dies ist eine wesentliche Auffälligkeit im Rechnungsabschluss. Die Reduktion der Wertpapiere ist um € 2 Mio. höher als im Voranschlag 2014 geplant. Die Einnahmen aus dem Verkauf der Wertpapiere werden dabei knapp zur

¹ Darunter fallen u.a. Eigene Steuern, Ertragsanteile an Steuern des Bundes, Gebühren, Einnahmen aus Leistungen.

² Darunter fallen u.a. Leistungen für Personal, Bezüge der gewählten Organe, Verwaltungs- und Betriebsaufwand, Zinsen für Finanzschulden.

Hälfte für den Neubau des Schülerhortes verwendet. Die andere Hälfte wird jedoch zur Finanzierung des laufenden Betriebes verwendet und im ordentlichen Haushalt als Einnahmen verbucht. Der Wertpapierbestand Ende 2014 beträgt somit nur noch € 1,5 Mio.

KDZ-Quicktest – Rechnungsabschluss 2014

Der KDZ-Quicktest ermöglicht eine einfache und aussagekräftige Analyse des Gemeindehaushalts. Das Instrument ist in der Praxis vielfach erprobt und bietet eine zuverlässige Einschätzung der finanziellen Entwicklung einer Gemeinde. Wir haben den KDZ-Quicktest auf den Rechnungsabschluss angewandt und eine entsprechende Bewertung durchgeführt.

Der KDZ-Quicktest für den Rechnungsabschluss 2014 ergibt die Gesamtnote **Genügend**. Für die einzelnen Kennzahlen gilt:

Abbildung 2. KDZ Quicktest für Rechnungsabschluss 2014 – Ergebnisse

Punkte für Kennzahlen und Gesamt		2014 (Rechnungsabschluss)
Öffentliche Sparquote (ÖSQ)	<i>Punkte</i>	6,0
Eigenfinanzierungskraft (EFQ)	<i>Punkte</i>	4,0
Quote freie Finanzspitze (FSQ)	<i>Punkte</i>	3,0
Verschuldungsdauer (VSD)	<i>Punkte</i>	4,5
Schuldendienstquote (SDQ)	<i>Punkte</i>	9,0
Ergebnis KDZ Quicktest	<i>Punkte</i>	27
Noten für Kennzahlen und Gesamtnote		2014 (Rechnungsabschluss)
Öffentliche Sparquote (ÖSQ)	<i>Note</i>	4
Eigenfinanzierungskraft (EFQ)	<i>Note</i>	5
Quote freie Finanzspitze (FSQ)	<i>Note</i>	5
Verschuldungsdauer (VSD)	<i>Note</i>	4
Schuldendienstquote (SDQ)	<i>Note</i>	2
Ergebnis KDZ Quicktest	<i>Gesamtnote</i>	Genügend (4)
KDZ Quicktest - Gesamtnote (Bonitätsbewertung)		
81 - 100 Punkte	Sehr gut (1)	
61 - 80 Punkte	Gut (2)	
41 - 60 Punkte	Befriedigend (3)	
21 - 40 Punkte	Genügend (4)	
unter 20 Punkte	Unzureichend (5)	

Quelle: Liste Schuh auf Basis Rechnungsabschluss 2014

- **Öffentliche Sparquote:** KDZ stellt fest, dass eine ÖSQ über 25 % sehr positiv zu bewerten ist, während ein Ergebnis unter 5 % ein deutliches Warnsignal ist. Das Ergebnis für Fischamend liegt bei 6,7 %. Dies ergibt die Note **Genügend (4)**.
- **Eigenfinanzierungskraft:** KDZ stellt fest, dass die EFQ langfristig bei 100 % liegen sollte. Werte über 105 % sind sehr gut. Ist die EFQ geringer als 90

%, so ist das ein negatives Ergebnis. Für Fischamend liegt 2014 das Ergebnis bei 85,6%, was der Note **Unzureichend (5)** entspricht.

- **Quote freie Finanzspitze:** Das KDZ stellt fest, dass eine FSQ höher als 15 % ein sehr gutes Ergebnis ist. Eine FSQ unter 0 ist als negativ zu bewerten. Die FSQ für Fischamend liegt 2014 bei -2,2%. Daraus ergibt sich auch die Note **Unzureichend (5)**.
- **Verschuldungsdauer:** Das KDZ stellt fest, dass Werte unter 3 Jahren ausgezeichnet und über 25 Jahren schlecht sind. Die VSD liegt 2014 bei 16,5 Jahren. Daraus ergibt sich auch die Note **Genügend (4)**.
- **Schuldendienstquote:** Das KDZ stellt fest, dass Werte unter 10 % positiv und Werte über 25 % negativ sind. Die SDQ in 2014 lag bei 12,9%, was eine Benotung von **Gut (2)** bedeutet.

Auf Basis des KDZ-Quicktests ist die Finanzsituation für 2014 somit als schlecht zu beurteilen. Insbesondere die konstant **negative Quote freie Finanzspitze** stellt ein Problem dar. Diese deutet nämlich auf die Notwendigkeit einer Haushaltskonsolidierung hin, um künftige Handlungsspielräume für eine Gemeinde zu erhalten.

Ausblick – Nachtrags-Voranschlag 2015 und Mittelfristige Finanzplanung 2015-2019

Mit dem Rechnungsabschluss 2014 sowie dem Nachtrags-Voranschlag 2015 sind jedoch auch Auswirkungen auf die Mittelfristige Finanzplanung 2015-2019, welche im Dezember 2014, damals noch von Fischamend Zuerst, beschlossen wurde, verbunden. Diese Auswirkungen betreffen die Planung für die Entwicklung der

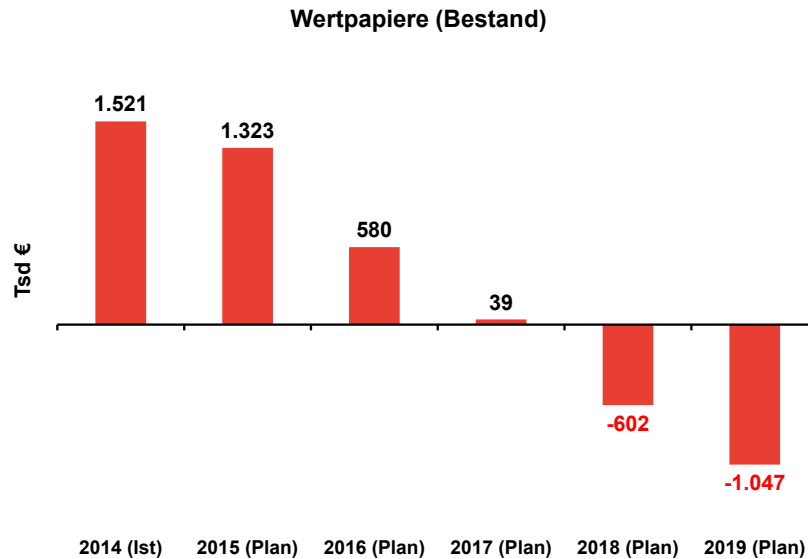
- Wertpapiere, sowie
- Rücklagen.

Es zeigt sich, dass die Planung für diese beiden Positionen so nicht mehr haltbar ist.

Weiters weisen wir darauf hin, dass 2016 die Steuerreform wirksam wird. Durch die Steuerreform wird es zu einem Einnahmefall der Gemeinden kommen, der ab dem Jahr 2016 entsprechend berücksichtigt werden muss.

Geplanter Verkauf von Wertpapieren (2015-2019) von € 2,5 Mio. übersteigt Bestand 2014 um € 1 Mio.

Abbildung 3. Wertpapiere

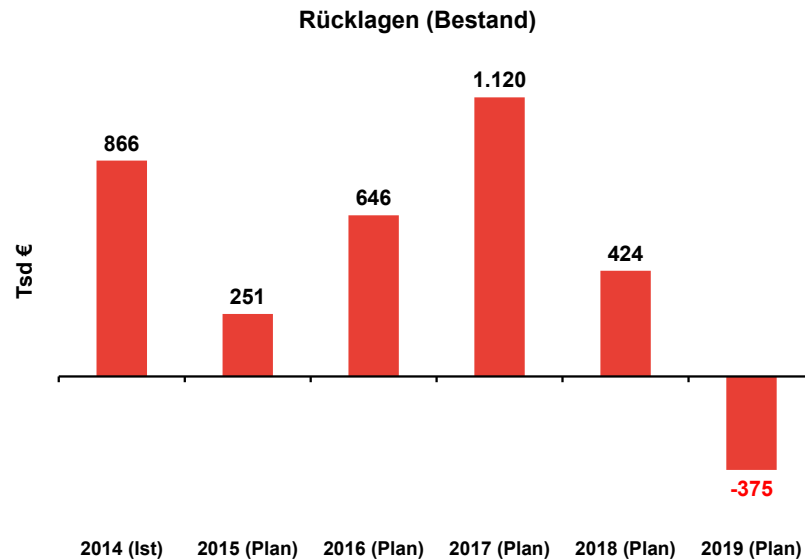


Quelle: Rechnungsabschluss 2014, Nachtrags-Voranschlag 2015, MIP 2015-2019

Durch die deutliche Reduktion der Wertpapiere im Jahr 2014 beträgt der Wertpapierbestand Ende 2014 nur mehr € 1,5 Mio. Über den MIP Zeitraum 2015-2019 ist jedoch der Verkauf von Wertpapieren in Höhe von € 2,5 Mio. geplant. Dies hat zur Folge, dass die geplanten Einnahmen aus Wertpapierverkäufen für 2015-2019 um ca. € 1 Mio. zu hoch angesetzt und somit nicht mehr haltbar sind.

Rücklagen weisen 2019 einen negativen Bestand aus

Abbildung 4. Rücklagen



Quelle: Rechnungsabschluss 2014, Nachtrags-Voranschlag 2015, MIP 2015-2019

Im Nachtrags-Voranschlag 2015 ist eine Reduktion der Rücklagen auf € 251 tsd. vorgesehen. Falls die Entnahmen aus und Zuführungen zu den Rücklagen für die Jahre 2016-2019 weiterhin wie in der Mittelfristigen Finanzplanung 2015-2019 bleiben, sind die Rücklagen 2019 negativ, was nicht möglich ist.

Anhang 1 – Details Rechnungsabschluss 2014

			2014 (Abschluss)	
91	Ergebnis der laufenden Gebarung		€	686.979,92
64	Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern d. öffentl. Rechts		€ -	67.426
65	Rückzahlung von Finanzschulden bei Anderen (KZ 65)		€ -	862.508
	Freie Finanzspitze II	=91+64+65	€ -	242.955
54	Aufnahme von Finanzschulden von Trägern d. öffentl. Rechts		€	4.266
55	Aufnahme von Finanzschulden von Anderen		€	850.100
64	Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern d. öffentl. Rechts		€ -	67.426
65	Rückzahlung von Finanzschulden bei Anderen		€ -	862.508
	Netto-Neuverschuldung	= 54+55+64+65	€ -	75.568
51	Entnahmen aus Rücklagen		€ -	1.739.692
61	Zuführung an Rücklagen		€	1.354.341
	Veränderung Rücklagen	=51+61	€ -	385.351
30	Veräußerung von unbeweglichem Vermögen		€	253.056
50	Veräußerung von Wertpapieren und Beteiligungen		€ -	2.214.755
60	Erwerb von Wertpapieren und Beteiligungen		€	-
	Veränderung Wertpapiere	=50+60	€ -	2.214.755
	Gesamtverschuldung		€	11.347.494

Anhang 2 – KDZ-Quicktest – Beschreibung

Der KDZ-Quicktest wird auf <https://www.offenerhaushalt.at/quicktest> beschrieben. Dabei stellt das KDZ fest, dass der KDZ-Quicktest eine einfache und aussagekräftige Analyse des Gemeindehaushalts ermöglicht. Das Instrument ist in der Praxis vielfach erprobt und bietet eine zuverlässige Einschätzung der finanziellen Entwicklung einer Gemeinde.

Der KDZ-Quicktest findet anhand der vier wesentlichen die Gemeindefinanzen bestimmenden Dimensionen statt:

- **Ertragskraft:** Wie viele Mittel verbleiben aus der laufenden Gebarung, die für Investitionen, Tilgungen und neue Projekte verwendet werden können? Als relevante Kennzahl wird hier die **Öffentliche Sparquote (ÖSQ)** herangezogen.
- **Eigenfinanzierungskraft:** In welchem Ausmaß können Investitionen aus eigener Kraft finanziert werden bzw. inwiefern ist eine Neuverschuldung nötig? Als relevante Kennzahl wird hier die **Eigenfinanzierungskraft (EFQ)** herangezogen.
- **Finanzielle Leistungsfähigkeit:** Wie viele Mittel verbleiben unter Berücksichtigung der fortdauernden Verpflichtungen (z.B. Tilgungen) für Investitionen und neue Projekte? Als relevante Kennzahl wird hier die **Quote freie Finanzspitze (FSQ)** herangezogen.
- **Verschuldung:** Wie hoch ist die relative Verschuldung der Gemeinde bzw. in welchem Ausmaß ist der laufende Haushalt durch Schuldendienst

belastet? Als relevante Kennzahlen werden hier die **Verschuldungsdauer (VSD)** sowie die **Schuldendienstquote (SDQ)** herangezogen.

Die Kennzahlenergebnisse im KDZ-Quicktest werden mit einem differenzierten Notenschlüssel bewertet. Es sind für jeden Kennzahlenbereich (Ertragskraft, Eigenfinanzierungskraft, finanzielle Leistungsfähigkeit und Verschuldung) 25 Punkte zu erreichen, sodass die ÖSQ, EFQ und FSQ mit jeweils maximal 25 Punkten bewertet werden können, und die VSD und SDQ jeweils nur max. 12,5 Punkte bringen, weil sie gemeinsam die Bewertung der Verschuldung ergeben.

So können im KDZ-Quicktest **insgesamt 100 Punkte** erreicht werden, die wiederum, nach einem Gesamtschlüssel bewertet, zu einer Bonitätswertung der Gemeinde führen.

Der KDZ-Quicktest kann die Gesamtnote Sehr gut (1), Gut (2), Befriedigend (3), Genügend (4) oder Unzureichend (5) ergeben.

Anhang 3 – KDZ Quicktest Berechnungsdetails

				Rechnungsabschluss
Daten				2014
10	Eigene Steuern		tsd €	3.285,6
11	Ertragsanteile		tsd €	3.530,0
12	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen		tsd €	1.634,1
17	Ablieferung von nettoveranschlagten wirtschaftlichen Unternehmen		tsd €	368,0
19	Summe 1: laufende Einnahmen		tsd €	11.337,0
25	Zinsen für Finanzschulden		tsd €	161,1
28	Zuschüsse an nettoveranschlagte wirtschaftliche Unternehmen		tsd €	368,0
29	Summe 2: laufende Ausgaben		tsd €	10.650,1
39	Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen		tsd €	1.247,5
49	Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen		tsd €	4.059,7
64	Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern d. öffentl. Rechts		tsd €	67,4
65	Rückzahlung von Finanzschulden bei Anderen (KZ 65)		tsd €	862,5
91	Ergebnis der laufenden Gebarung		tsd €	687,0
00	Gesamtverschuldung		tsd €	11.347,5
Berechnung Kennzahlen				2014
	Öffentliche Sparquote (ÖSQ)	= 91 / (29-28)	%	6,7%
	Eigenfinanzierungskraft (EFQ)	= (19+39) / (29+49)	%	85,6%
	Quote freie Finanzspitze (FSQ)	= (91-64-65) / (19-17)	%	-2,2%
	Verschuldungsdauer (VSD)	= 91 / 00	Jahre	16,5
	Schuldendienstquote (SDQ)	= (25+64+65) / (10+11+12)	%	12,9%
Punkte für Kennzahlen und Gesamt				2014
	Öffentliche Sparquote (ÖSQ)		Punkte	6,0
	Eigenfinanzierungskraft (EFQ)		Punkte	4,0
	Quote freie Finanzspitze (FSQ)		Punkte	3,0
	Verschuldungsdauer (VSD)		Punkte	4,5
	Schuldendienstquote (SDQ)		Punkte	9,0
	Ergebnis KDZ Quicktest		Punkte	27
Noten für Kennzahlen und Gesamtnote				2014
	Öffentliche Sparquote (ÖSQ)		Note	4
	Eigenfinanzierungskraft (EFQ)		Note	5
	Quote freie Finanzspitze (FSQ)		Note	5
	Verschuldungsdauer (VSD)		Note	4
	Schuldendienstquote (SDQ)		Note	2
	Ergebnis KDZ Quicktest		Note	4